

sicher bewegt

Elternhaltestelle





Liebe Eltern,

viele Alltagswege könnten wir auch einfach zu Fuß zurücklegen und dabei das Auto in der Garage stehen lassen. Das trifft auch auf Schulwege zu. Mit der Aktion „sicher bewegt – Elternhaltestelle“ möchten wir Kinder für mehr Bewegung im Alltag ermuntern.

Dank gekennzeichnetener Elternhaltestellen und geeigneter Schulweg-Strecken erreichen Ihre Kinder sicher die Schule, starten wach und fit in den Schultag und erwerben routinierteres Verhalten im Straßenverkehr. Nutzen Sie dieses Angebot für Ihre Kinder, denn Rausgehen und Bewegen macht Spaß!

Mag. Thomas Stelzer
Landeshauptmann

LH-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner
Familienreferent

Sie wollen „sicher bewegt – Elternhaltestelle“ in Ihrer Gemeinde.

Was ist zu tun?

- Erste Informationen einholen:
www.spes.co.at/sicherbewegt bzw.
www.familienkarte.at

Ab hier können Sie professionelle Unterstützung erhalten.

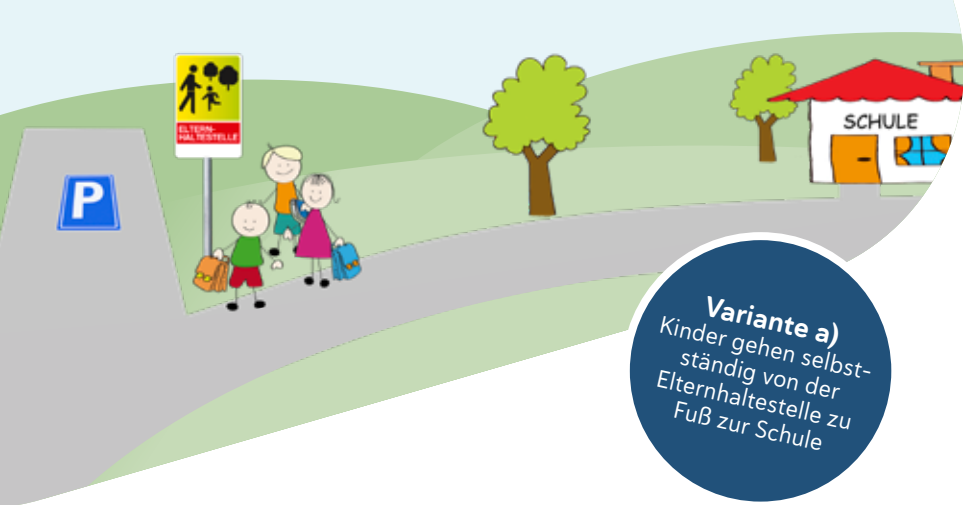
- Teilnahme am Projekt beschließen, die Teilnahmevereinbarung „sicher bewegt – Elternhaltestelle“ absenden und eventuell durch Gemeinderatsbeschluss festigen
- Engagierte Personen (Elternverein, PädagogInnen, Gesunde Gemeinde, GemeindevertreterInnen, Exekutive ...) einbinden und Arbeitsgruppe bilden
- Geeignete Schulwegrouten und Standorte für Elternhaltestellen planen, begehen und Prüfung durch Amtssachverständigen veranlassen
- Routen und Standorte für Elternhaltestellen dokumentieren, bei Bedarf behördliche Genehmigungen einholen und die erforderlichen Arbeiten beauftragen
- PädagogInnen, Eltern, GemeindebürgerInnen über die Elternhaltestelle und die Vorteile des Schulweges zu Fuß informieren
- Zwei bis drei Verantwortliche sorgen dafür, dass das Projekt „sicher bewegt – Elternhaltestelle“ gut weiterläuft
- Als Option: in der Volksschule den „sicher bewegt – Elternhaltestelle“ Sammelpass verteilen – als Anreiz für die Kinder, gemeinsam zu Fuß zu gehen

Eltern-

haltestelle

Zu Fuß in die Schule

Bringt Bewegung,
Spaß und fördert
Konzentration und
Lernleistung!



Variante a)
Kinder gehen selbstständig von der Elternhaltestelle zu Fuß zur Schule

Das ist „sicher bewegt – Elternhaltestelle“

Kinder gehen zu Fuß, anstatt mit dem Auto bis vor das Schultor gebracht zu werden. **Eigens gekennzeichnete „Elternhaltestellen“ in der Gemeinde markieren den Ort, an dem die Volksschulkinder ihren Fußweg beginnen.** Um Sicherheit zu gewährleisten, werden gemeinsam mit Gemeinde, Schule, Exekutive, Eltern und Kindern Schulwegvarianten ausgewählt und anschließend von Verkehrstechnikern geprüft.

Das Ergebnis sind mehr Fitness und Spaß für die Schulkinder sowie ein geübter Umgang mit unterschiedlichen Verkehrssituationen.

Warum „sicher bewegt – Elternhaltestelle“?

Immer mehr Eltern bringen ihre Kinder mit dem Auto zur Schule. Dadurch steigen nicht nur das Verkehrsaufkommen sowie mögliche Gefahrenmomente, sondern auch die Schadstoffbelastung vor dem Schulgebäude. Bei allen guten Absichten wird oft nicht bedacht, dass die Kinder nach kurzem Schulweg zu Fuß ausgeglichener ankommen und sich auch besser konzentrieren können.

Spaß mit Freunden ergibt sich dabei von selbst. Der Schulweg zu Fuß sorgt dafür, dass Schulkinder auf einfache Weise lernen, Verkehrssituationen richtig einzuschätzen.

Ziele von „sicher bewegt – Elternhaltestelle“:

- Bewegung der Volksschulkinder fördern
- Verkehrsaufkommen vor der Volksschule reduzieren
- Sicherheit für Kinder beim Schulweg verbessern

Variante b)
„sicher bewegt – Elternhaltestelle“ mit Lotsendienst bei Straßenquerungen





Nutzen für Kinder:

- Bessere Konzentration und Lernleistungen
- Lernen, sich im Straßenverkehr zurechtzufinden
- Stärkung der Selbstständigkeit und des Selbstvertrauens
- Bewegung vor und nach dem Schulunterricht macht wach und fit
- Spaß und Unterhaltung mit anderen Kindern

Nutzen für Eltern:

- Zeitgewinn = weniger Stress, da das „Eltern-Taxi“ seltener nötig ist
- Ausgeglichene Kinder in und nach der Schule
- Selbstständigkeit der Kinder

Nutzen für alle:

- Weniger Verkehrsaufkommen und Schadstoffemissionen
- Höhere Verkehrssicherheit
- Mehr Sicherheit vor der Schule

Variante c)
„sicher bewegt –
Elternhaltestelle“ mit
Schulwegbegleitung
zu definierten
Zeiten

Sie brauchen Unterstützung?

Wir begleiten Sie, damit „sicher bewegt – Elternhaltestelle“ in Ihrer Gemeinde gelingt:

- Wir informieren bei Schulforen, Elternvereins- oder Ausschusssitzungen
- Wir planen und moderieren Arbeitstreffen
- Wir unterstützen die „Elternhaltestelle“-Verantwortlichen bei der Umsetzung
- Wir bieten Vorträge, die Lust auf Bewegung machen oder die Sorgen von Eltern entkräften

Kontaktieren Sie uns!

Wir machen Ihnen ein Angebot und informieren über Fördermöglichkeiten:

SPES GmbH, Familien-Akademie
Panoramaweg 1, 4553 Schlierbach

Tel.: +43 (0)7582 82123-70

E-Mail: office@spes.co.at



Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Amt der Oö. Landesregierung, Familienreferat, www.familienkarte.at;
Projektleitung und Konzeption: SPES Familien-Akademie, Schlierbach, www.familienakademie.at;
Design: upart Werbung & Kommunikation GmbH, www.upart.at; Fotos: Hermann Wakolbinger, Land OÖ,
iStockphoto.com/Goodluz, fotolia.com; Druck: BTS Druck GmbH; Erscheinungsjahr: 2023, 2. Auflage;
Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz